

Folgende Anforderungen stellen die Idealvoraussetzungen für einen Auftritt von RED Rooster dar. Abweichungen sind in den meisten Fällen umsetzbar. Bitte informiert uns aber unbedingt über die örtlichen Gegebenheiten.

Für den gesamten Rider gilt:

Das sind keine in Stein gemeißelten Gesetze, sondern Lösungsvorschläge, die Euch und uns die Zusammenarbeit erleichtern sollen. Wenn irgendwas unklar sein sollte oder Equipment nicht zu bekommen ist: kein Problem!

Ruft uns bitte an und wir werden eine Lösung finden...

Bühne

Die Bühne muss trocken, eben und stabil sein. Optimale Größe wäre 5m Breite und 4m Tiefe. Wenn es sein muss, geht es aber auch kleiner (absolutes Minimum sind 4x3m, dann können wir uns aber quasi nicht mehr bewegen). Größer geht natürlich immer und wird gerne gesehen.

Die Erhöhung des Schlagzeugplatzes (2x2m) um 30-50cm wäre ideal.

Die lichte Höhe über der Bühne muss mindestens 2,5m betragen.

Bei Open-Air-Veranstaltungen ist eine wetterfeste Überdachung inkl. regensicherer Seiten- und Rückwand zwingend notwendig.

PA

Als Front-PA wird eine, der Veranstaltungsgröße angemessene PA benötigt.

In jedem Fall wird ausreichende Bassunterstützung benötigt.

Die Anlage sollte aktiv getrennt/limitiert sein.

Die Backline von RED Rooster – auch das Schlagzeug – ist zu 100% digital. Es wird mit IEM-Systemen gearbeitet. Daraus folgt, der Lärmpegel auf der Bühne ist minimal. Um so wichtiger ist es, dass die Dimensionierung der PA ausreichend ist um es richtig „krachen“ zu lassen.

FOH

Er ist mittig im Raum zu platzieren, nicht in einer Ecke oder unter einem Balkon!!!

Alle Racks und das Mischpult müssen ausreichend beleuchtet sein!

Monitoring

Das Monitoring wird von den einzelnen Bandmitglieder selber gemixt. Die mitgebrachten IEM-Systeme nutzen xxx-Band Frequenzen (xxx - xxx MHz). Rooster bringt ein eigenes Splitrack mit. 5m Multicore zur Anbindung an die lokale Stagebox sind vorhanden.

Konventionelle Monitore sind nicht erforderlich.

Mikrofone & Stative

RED Rooster bringen grundsätzlich ihre eigenen Mikrofone und Mikrofonstative mit. Diese sind ausschließlich zur eigenen Nutzung bestimmt. Falls weitere Mikrofone erforderlich sind, wird diese mit dem Veranstalter abgesprochen.

Licht

Die Bühne muss gleichmäßig ausgeleuchtet sein.

- Farbfilter: kräftiges Rot, Weiss, Frost (kein Rosa, Orange, Türkis, Grün etc.)
- jede Position der Musiker muss ausreichend ausgeleuchtet werden
- Gerne Nebel, aber sparsam und geschmackvoll verwenden
- Gerne Blinder und bewegtes Licht, allerdings nur mit Konzept (kein Kirmesblinklicht)

Backline

Wird, wenn nicht anders vereinbart, (ausschließlich zur eigenen Nutzung) komplett von der Band gestellt.

Inputliste

CH	Instrument
1	BassDrum
2	SnareDrum
3	Tom L
4	Tom R
5	Overhead L
6	Overhead R
7	HiHat
8	Voc Dr.
9	Voc TinTin
10	Voc Gin Genie
11	Git L
12	Git R
13	Bass L
14	Bass R
15	Sampler
16	Ride

